

Das Prinzip als solches

Die renommierte deutsch-japanische Künstlerin Hito Steyerl hat im Zuge der Diskussion um das Mäzenatentum der berüchtigten Familie Sackler dafür plädiert, »den Einfluss privater Sammler und Stiftungen auf den öffentlichen Kunst- und Kulturbetrieb einer kritischen Prüfung zu unterziehen«. Es gehe ihr darum, »das Prinzip als solches zur Debatte zu stellen«, sagte die Professorin an der Universität der Künste in Berlin. Verflechtungen privater Förderer im Kunstbetrieb könnten die öffentliche Diskussion aushöhlen. »Vor allem nach der Finanzkrise mit der Austeritätspolitik, die zu weiteren Streichungen von Subventionen im Kulturbetrieb geführt hat, etwa in Großbritannien. Das war sozusagen der Anlass, dass eine bestimmte Fördererkaste vermehrt die Möglichkeiten hatte, ihren Einfluss auszuweiten.« Der Sackler-Konzern Purdue Pharma stellt das Schmerzmittel Oxycontin her, das stark abhängig macht und den Tod von mehr als 200.000 Menschen verursacht haben soll. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360472.das-prinzip-als-solches.html>